

## #2 Die Verbindung zum Geld

Wie wir mit unserem Geld umgehen, bestimmt unser gesamtes Leben. Geld spielt eine große Rolle, egal ob in der Ehe, als Eltern, als Familie oder wenn man Single ist.

Hier lernst du, wie du mit deinem Partner bezüglich Geld als gutes Team zusammenarbeiten kannst. Du bekommst praktische Tipps, falls Du ein Single bist, und lernst, wie Du Deinen Kindern beibringen kannst, so früh wie möglich mit Geld umzugehen.

Du wirst sehen, dass Geld nicht einfach nur eine Nebensache ist, wie die meisten Menschen annehmen.

**Der Cash-Flow der Geldfluss in einem Haushalt zeigt, wie Ihr mit dem Geld wirtschaftet.**

Mögliche Einstellungen von Frauen und Männern, die leider viel zu oft vorkommen, sind:

### **Einstellung zum Notfallkonto**

Mann: „Das ist langweilig und nicht anspruchsvoll genug für mich.“

Frau: „Das ist der wichtigste Punkt in unserer finanziellen Situation.“

### **Einstellung zu Shopping**

Männer sind sehr gut im Verhandeln, denn: Männer wollen gewinnen.

Frauen sind sehr gut im Suchen, denn: sie lieben diesen Prozess.

*„Wo nämlich eure Schätze sind, da wird auch euer Herz sein“.* Matthäus 6:21

Dein Benehmen ist der Schlüssel, um Kontrolle für dein Geld zu übernehmen. Und genau dieses Benehmen ist stark mit eurer Partnerschaft verbunden.

## Finanzielle Probleme und ihre Folgen

Männer verlieren ihre Selbstachtung und ihren Stolz, weil Geld gerade in der heutigen Konsumgesellschaft eine Vorzeigekarte ist.

Frauen bekommen Angst, wenn sie kein Geld haben und machen Terror, weil Geld für sie Sicherheit für sich und ihre Familie bedeutet.

## Geld in einer Beziehung

Geld muss organisiert sein. Am besten wäre es, wenn sich beide Partner mit dem Geld befassen. Wenn es einem absolut nicht liegt und kein Interesse da ist, kann es auch der andere Partner managen. **Die Entscheidungen müssen jedoch von beiden Parteien getroffen werden.**

Der Eine fühlt sich gut, wenn er das Budget übernehmen darf, denn er liebt es, Listen zu erstellen und sich daran zu halten.

Die andere Person mit dem eher „freien Geist“ fühlt sich hingegen kontrolliert vom anderen.

Achtet darauf, wie ihr die Rollen verteilt, überlass jedoch nicht blindlings alles dem anderen. Man sollte die Kontrolle nicht einer Partei aufbürden.

Wenn dein Partner oder Partnerin das nicht für richtig hält und ihm dies absolut nicht gefällt, dann mache es für dich. Wenn er deine Erfolge sieht, wird er nachziehen. Lass dich nur nicht entmutigen!

## **Singles und Geld**

Wenn man dauernd mit wenig Geld durchs Leben geht, kann einem das gerade als Single sehr müde machen. Trotzdem sollte man als Reaktion darauf keine Spontaneinkäufe machen, nur weil man sich alleine, gestresst oder gelangweilt fühlt.

Diese Einsamkeit kann gerade Singles dazu verführen, dass sie sich mehr kaufen. Als eine Art Entschädigung, damit sie dabei sind. Man hat ja sonst „nichts“, worauf man sich freuen kann, also kauft man sich eben hübsche Sachen, die man eigentlich gar nicht braucht, um sich zu trösten.

## **Strategie für Singles**

Einen geschriebenen Plan gibt der einzelnen Person Sicherheit und Kontrolle. Suche dir am besten jemanden, der dir dabei hilft, damit du dein Budget auch erfolgreich einsetzt und nicht immer wieder deinen eigenen Rahmen sprengst. Dies kann ein guter Freund sein, mit dem du darüber diskutieren kannst oder mit dem du eben überlegen kannst, was du dir warum kaufen möchtest und ob du das wirklich brauchst. Gerne kannst du dich auch bei mir melden und wir schauen uns deine Situation gemeinsam an.

*„Ohne eine gute Regierung, geht jedes Volk zugrunde; wo aber viele Ratgeber sind, gibt es Sicherheit“.* Sprüche:11:15

## **Kinder und Geld**

Kinder lernen nicht in der Schule, mit Geld umzugehen. Das ist auch nicht die Aufgabe der Schule, das ist unsere Aufgabe, unsere Verpflichtung.

*„Ein guter Mensch hinterlässt ein Erbe für Kinder und Enkelkinder, aber das Vermögen des Gottlosen geht über an den, der Gott dient.“* Sprüche 13:22

„Erziehe Dein Kind schon in jungen Jahren - es wird die Erziehung nicht vergessen, auch wenn es älter wird.“ Sprüche 22:6

Worte sind kraftvoll: Wenn du arbeitest, wirst du bezahlt, wenn du nicht arbeitest, wirst du eben nicht bezahlt.

Lerne und erziehe anhand von Beispielen: Zeige deinem Kind, wie du schuldenfrei lebst, wie Versicherungen laufen, wie man spart und wie man investiert.

Wenn Kinder noch sehr jung sind, sind durchsichtige Umschläge oder Sparschweine zum Sparen am besten geeignet.

Nutze vier Briefumschläge für Kinder von ca. 5 - 13 Jahre

1. Spenden
2. Investieren
3. Sparen
4. Ausgeben

Wenn die Kinder rund 14 - 16 Jahre alt sind, eröffne mit ihnen ein Bankkonto. Lerne, wie es damit umgehen soll. Bringe es deinem Kind bei, solange es noch zuhause wohnt.

**Hausaufgabe:**

Nimm dir kurz eine Minute Zeit. Was nimmst Du aus dieser Lektion mit? Was ist dir am wichtigsten, in deiner jetzigen Situation? Schreib es hier auf:

**Für welche 3 Dinge gibst du zurzeit am meisten Geld aus?**

Schau Dir Deinen Terminkalender genau an. Schau dir deine Bankauszüge genau an. Was sagen sie aus?

**Sind diese 3 Dinge zurzeit auch das wichtigste für dich?** Wenn das nicht so ist, überlege dir, warum du das meiste Geld dafür ausgibst. Was möchtest du sonst ändern?

## Die heikle Zone – Geld leihen

Kennst du das: „Wenn du einem Kollegen 50.- auslehnst und er danach nie mehr mit dir spricht. Was war dein Investment wert?d

Es hört sich witzig an, ist es aber absolut nicht. Genau dies passiert im wirklichen Leben. Frage doch einfach mal herum. Wem ist dies schon mal passiert? Jemandem Geld zu leihen, egal ob es ein Freund oder ein Familienmitglied ist, ist eine schlechte Entscheidung. Dies kann man einfach nicht rechtfertigen.

### **Schenken statt Leihen**

Jemand der einer Person, die er mag, Geld leiht, macht dies aus dem Herzen und nicht aus dem Kopf. Es ist okay, jemandem Geld zu geben, den man gern hat. Aber „geben“ und „leihen“ sind zwei paar Schuhe. Wenn Dir jemand wirklich wichtig ist und sich diese Person in Not befindet, dann gibst du dieser Person etwas. „Leihen“ hinterlässt nur ein gebrochenes Herz und einen leeren Geldbeutel.

Wenn man Geld ausleiht, kann es die Freundschaft zerstören. Es kommen Schuldgefühle auf, Bewertungen, Rechtfertigungen und letztendlich bricht das Vertrauensverhältnis.

Geschwister gehen auseinander, Eltern und Kinder sind nur noch am Argumentieren. Es kommt einfach nie etwas Gutes dabei heraus.

Ein Familienessen macht keine Freude mehr, wenn gegenüber ein Angehöriger sitzt, der dir noch Geld schuldet und von seinen Ferien erzählt. Das gibt einfach kein gutes Gefühl. Jedes Mal, wenn Du ihn siehst, kochst du innerlich. Er schuldet dir noch Geld und er macht keinen Mucks daraus. Vermeide dieses Gefühl, indem du von Anfang einfach kein Geld ausleihst.

Sag einfach von Anfang an: „Nein“. Weil du Angst hast, dass dadurch euer bisher familiäres Verhältnis gestört wird.

Geld ausleihen hat immer etwas Graues. Graue Wolken schweben dann immer über euch. Jedes Mal, wenn Du diese Person siehst und diese Person sich etwas gekauft hat, schmerzt es Dich, weil Du doch lieber zuerst wieder Dein Geld möchtest. Du kannst erst wieder frei sein, wenn diese Schuld beglichen ist. Also gehe nie auf so einen Deal ein. Euch beiden zuliebe.

### Die Statistik sagt:

- 50% der Leute haben bereits 100.- ausgeliehen, aber nur 45% haben diese 100.- auch zurückgezahlt.
- 70% haben bereits mal einem Freund oder Verwandten Geld geliehen. 57% davon hatten danach keinen Kontakt mehr, weil die andere Person ihre Schuld nicht beglichen hat.

Ich weiß, du fühlst dich schuldig, wenn dein Freund dich nach Geld fragt. Du möchtest doch nur jemandem helfen, den du lieb hast. Du denkst dir: „Ach komm, das geht schon. Ich habe ja das Geld und kann es der Person leihen. Warum nicht?“

Du gibst es ihm und sagst noch: „Okay ist schon gut, bezahl es mir zurück, wenn du das Geld hast.“ Danach vergehen viele Jahre und du hörst einfach nichts mehr davon.

Eltern, die ihren Kinder Geld leihen (beispielsweise für die Hausanzahlung), denken, sie tun den Kindern damit etwas Gutes.

Aber jedes Mal, wenn die Eltern zu Besuch sind, sehen sie neue Gegenstände, wofür die Kinder Geld ausgegeben haben. Somit schmerzt es die Eltern jedes Mal. Es kommt einfach ein unbefriedigendes Gefühl hoch.

Also vermeide es, Geld ausleihen - es gibt einfach keinen guten Ausgang. **Wenn du jemandem helfen willst, der in Geldnot ist, und es dir leisten kannst, dann schenke das Geld und leihe es nicht.**

Schenke das Geld und du kannst es genießen. Da gibt es keine graue Wolke über euch. Keiner muss sich schuldig fühlen.

Natürlich ist es nicht die beste Lösung für deren Finanzen. Eigentlich dürften sie nie in diese Lage kommen. Aber wenigsten wirst Du so die Freundschaft nicht ruinieren und hast einem lieben Menschen geholfen.

### **Wenn du das Geld nicht hast**

Wenn du das Geld nicht hast, um es zu verschenken, dann setz dich zusammen mit deinem Freund oder Kind hin. Sucht nach Lösungen und Möglichkeiten, um aus dieser Lage zu kommen.

Vielleicht kannst du ihn mit Arbeit unterstützen, ihm handwerklich helfen, helfen seine übrigen Dinge zu verkaufen, einen zweiten Job zu suchen und heraus zu finden, wieviel Geld er nun wirklich benötigt.

So wirst du eine starke und gute Freundschaft haben.